



BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



HEIMAT: *lauf*

GEMEINSAM GUTES TUN.

Baugenossenschaft Familienheim eG

WIN-CHARTA Nachhaltigkeitsbericht

2021/2022



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	3
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4.	Unsere Schwerpunktthemen	5
5.	Weitere Aktivitäten	7
6.	Unser WIN!-Projekt	9
7.	Kontaktinformationen	12
	Ansprechpartner	12
	Impressum	12

1. Über uns

UNTERNEHMENS-DARSTELLUNG



Im Jahr 2016 wurde die Genossenschaftsidee als Immaterielles UNESCO-Kulturerbe der Menschheit anerkannt. Das für alle Bevölkerungsschichten offene Modell beruht auf den Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverwaltung sowie Selbstverantwortung. Das ideelle Grundkonzept stützt sich auf Werte wie Demokratie und Solidarität – eine Vereinigung mit gemeinschaftlichem Geschäftsbetrieb, dem nicht nur ökonomische Interessen zugrunde liegen, sondern auch soziale und kulturelle Belange einen hohen Stellenwert einnehmen.

Wir sind stolz, als Baugenossenschaft mit über 70-jähriger Geschichte und mehr als 4.000 Mitgliedern Teil des Immateriellen Weltkulturerbe zu sein. Inzwischen befinden sich rund 2.600 Wohnungen im Besitz unserer Genossenschaft - Heimat für mehr als 4000 Menschen. Damit sind wir die größte Baugenossenschaft in der Region Schwarzwald-Baar mit Sitz in Villingen-Schwenningen. Kleinere Gebäudebestände bewirtschaften wir in Tübingen und Oberschwaben.

Neben der Förderung unserer Mitglieder haben wir es uns zum Ziel gesetzt, für eine sichere, soziale und nachhaltige Wohnungsversorgung in unserem Geschäftsgebiet einzutreten. Aus ihrem genossenschaftlichen Selbstverständnis heraus ist die Baugenossenschaft Familienheim eine soziale Partnerin, die eng mit sozialen Einrichtungen wie der Diakonie, der Caritas oder der Stiftung Liebenau zusammenarbeitet. Für unsere inzwischen mehr als 30 MitarbeiterInnen sind wir ein verlässlicher, sozial engagierter und nachhaltig wirtschaftender Arbeitgeber, für den die Integration von Menschen mit Handicap in das Mitarbeiterteam zur Selbstverständlichkeit gehört.

Neben der mitgliederorientierten Bewirtschaftung und Instandhaltung unseres genossenschaftlichen Wohnungsbestandes sind wir auch im Neubau von zukunftsweisendem Wohnraum aktiv und konnten mit unseren innovativen Konzepten und nachhaltig funktionierenden Stadtquartieren bereits mehrere Preise gewinnen. Unseren Mitgliedern bieten wir neben sicherem und bezahlbarem Wohnraum auch einen 24 h-Handwerkernotdienst und ein eigenes Soziales Management. Soziale Verantwortung, Gemeinschaftsprojekte, vielseitige Kooperationen und Teamgeist - dafür steht unsere Genossenschaft. Wir arbeiten jeden Tag daran, die in uns gesetzten Erwartungen zu erfüllen, unsere eigenen Erwartungen zu übertreffen und unseren Mitgliedern eine starke Gemeinschaft zu bieten.

ÜBER UNS

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 12.04.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Unser gemeinnütziger „Heimat:lauf“, Villingen-Schwenningen



Schwerpunktbereich:

Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mobilität Integration/Inklusion

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Ca. 60 Arbeitsstunden, über 500 gesponserte Laufshirts aus 100% recyceltem Polyester sowie insgesamt 5.781 Euro an Spendengeldern. Der virtuellen Spendenlauf für Jedermann konnte innerhalb von drei Auflagen in den Pandemie Jahren 2020, 2021 und 2022 mit insgesamt fast 1.000 Läuferinnen und Läufern eine überwältigende Resonanz verzeichnen und eine immense Spendensumme generieren (insgesamt 21.090 Euro).

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert**
- **Leitsatz 05: Energie und Emissionen**
- **Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden**

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Regionaler Mehrwert

Als Baugenossenschaft mit über 70-jähriger Geschichte sind wir ein regional verwurzelttes Unternehmen und fühlen uns deshalb unserer Heimat besonders verpflichtet. Mit Gründungsdatum in der Nachkriegszeit wurde unsere Genossenschaft ins Leben gerufen, um der damaligen Wohnungsnot entgegenzuwirken und auch Flüchtlings- und Aussiedlerfamilien zu einem neuen Heim zu verhelfen. Die Parallelen zu heute sind dabei unverkennbar, denn gerade in Zeiten von Wohnungsknappheit und Mietpreisbremse ist es uns auch heute noch ein besonderes Anliegen, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken und für alle Bevölkerungsschichten guten und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dabei versorgen wir die Menschen unserer Region nicht nur mit sicherem Wohnraum, sondern engagieren uns auch in vielfältiger Weise für die kulturellen, sozialen und ökologischen Belange unserer Heimat.

Energie und Emissionen

Unsere Erde erwärmt sich und die Auswirkungen sind bereits heute für uns alle spürbar: Trockenheit und Hitze, Überschwemmungen und Sturmfluten bestimmen das Zeitgeschehen. Als Baugenossenschaft Familienheim möchten wir unseren Teil dazu beitragen, den einzigartigen Planeten Erde auch für zukünftige Generationen zu bewahren. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie mit Fokus auf den Klimaschutz setzen wir deshalb auf die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasen, den Einsatz nachwachsender Rohstoffe sowie recycelter Materialien. Die größten Potenziale zur Reduktion klimaschädlicher Treibhausgase sehen wir vor allem in der Umrüstung von Heizanlagen, in der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden und im energieeffizienten Neubau.

Mitarbeiterwohlbefinden

Als ein auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen sind unsere MitarbeiterInnen das Aushängeschild unseres Unternehmens und tragen wesentlich zum Erfolg unserer Genossenschaft bei. Wir möchten deshalb dafür sorgen, dass sich unsere MitarbeiterInnen in unserem Unternehmen wohlfühlen, sich mit unserer Genossenschaft identifizieren, ihrer Arbeit motiviert und engagiert nachgehen und den Genossenschaftsgedanken nach außen tragen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AKTIVITÄTEN

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Geschäftsbericht 2021_2022. Dieser kann auf unserer Website <https://www.bgfh.de/service/downloads/> abgerufen werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Schwerpunkt-Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert	S. 16,22,40, 42,47	<ul style="list-style-type: none"> - Bekämpfung der regionalen Wohnungsnot → Bau von neuen Mietwohnungen u.a. Sozialwohnungen und kirchlich geförderte Wohnungen, (Indikator fertiggestellte Mietwohnungen: Fertigstellung von 57 Wohneinheiten zur Jahresmitte 2022, Ziel: Fertigstellung weiterer 47 Einheiten zur Jahresmitte 2023, Indikator Nettokaltmiete: die durchschnittlichen Nettokaltmieten liegen bei 5,86 € in Villingen-Schwenningen und 5,51 € in St. Georgen, Ziel: Nettokaltmieten sollen weiterhin deutlich unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen) - nachhaltige Quartiersentwicklung (Quartierstreff, E-Mobilitätsstation, Urban-Gardening-Projekte) - Eigenes Soziales Management, Auszeichnung mit dem LEA-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung 2022, (Indikator bearbeitete problematische Mietverhältnisse mit der Diakonie: im Jahr 2021 konnten 17 problematische Mietverhältnisse zusammen mit dem Diakonischen Werk bearbeitet werden, Ziel: Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk fortführen und nach Möglichkeit intensivieren).
Leitsatz 05: Energie und Emissionen	S. 32,33,38	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer unternehmensweiten CO2-Strategie - Weiterentwicklung der Nutzung von E-Mobilität, Schaffung der ersten E-Mobilitätsstation in einem Stadtquartier in VS, (Indikator E-Mobilität: 3 weitere Kfz im unternehmenseigenen Fuhrpark wurden durch E-Fahrzeuge ersetzt, Ziel: vollständige Umrüstung des Fuhrparks auf E-Mobilität bis 2025 geplant). - Energetische Sanierungen im Altbestand, Umsetzung des Pilotprojektes Erdwärme, (Indikator energetische Komplettisanierung: energetische Komplettisanierung einer Immobilie aus dem Altbestand mit 20 Wohneinheiten inkl. Umstellung auf Erdwärme, Ziel: Umsetzung weiterer energetischer Sanierungen)
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden	S. 20,29,48	<ul style="list-style-type: none"> - Auszeichnung mit Gütesiegel „Mein FairMieter“ (sozialorientiertes Wohnungsunternehmen) - Durchführung eines gem. virtuellen Laufevents - Umsetzung von Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung: umfassender Gesundheits-Check-up für alle MitarbeiterInnen, (Indikator TeilnehmerInnen an Maßnahmen zur Gesundheitsförderung: Teilnehmerquote 50 % der MA, Ziel: Steigerung der Teilnehmerquote an der nächsten Maßnahme auf min. 60 % der MA).

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem integrierten Geschäftsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.bgfh.de/service/downloads/>. Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der WIN-Charta eingegangen wird.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz	Siehe Seite
Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: <i>"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."</i>	S. 29
Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: Schwerpunkt-Leitsatz	S. 29
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: <i>"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."</i>	S. 29

Umweltbelange

Leitsatz	Siehe Seite
Leitsatz 04 – Ressourcen: <i>"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."</i>	S. 29
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: Schwerpunkt-Leitsatz	S. 29
Leitsatz 06 – Produktverantwortung: <i>"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."</i>	S. 29

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: <i>"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."</i>	S. 30

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."* S. 30

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz	Siehe Seite
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: <i>"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."</i>	S. 30

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: <i>"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."</i>	S. 30
--	-------

Regionaler Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: <i>Schwerpunkt-Leitsatz</i>	S. 31
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: <i>"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."</i>	S. 31

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

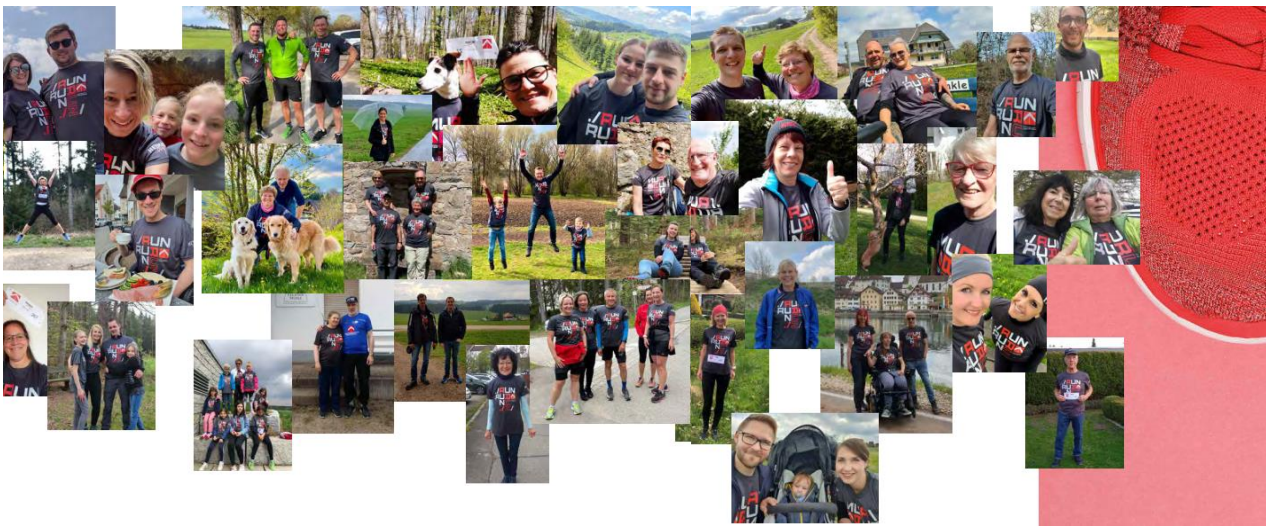
Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Dritter Heimat:lauf – ein voller Erfolg

355 LäuferInnen sammeln beeindruckende 5.781 km



HEIMAT: *lauf*

GEMEINSAM GUTES TUN.

Unser dritter HEIMAT:Lauf in den Mai, der virtuellen Spendenlauf für Jedermann, ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die Resonanz war mit 355 Läuferinnen und Läufer, darunter Wanderer, Walker und Kindergartengruppen, einfach überwältigend. Wir sind sehr beeindruckt und dankbar über diesen großen Zuspruch. Deshalb sagen wir:

„Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen und vielen Dank für jeden gelaufenen Kilometer!“

Der Spendenlauf stand unter dem Motto „gemeinsam Gutes tun“, die gelaufenen Kilometer wurden dementsprechend in Euro umgemünzt, sodass 5.781 Euro an soziale Projekte gespendet werden konnten. Wie schon in den beiden Coronajahren zuvor, fand der HEIMAT:lauf mittels einer App statt, die es ermöglichte, die eigene Laufleistung mit den zurückgelegten Kilometern der anderen TeilnehmerInnen zu vergleichen, zudem

UNSER WIN!-PROJEKT

vermittelten die Familienheim-Laufshirts, die vor dem Lauf an alle TeilnehmerInnen verteilt wurden, ein Gemeinschaftsgefühl. Der Erlös ging nun zu gleichen Teilen – je 1972 Euro – an drei langjährige Kooperationspartner unsere Genossenschaft. Der Diakonische Verein zur Förderung der Jugend- und Sozialarbeit wird seinen Anteil in den Umbau des einstigen Sozialkaufhauses „Jumbo“ stecken, das unter dem neuen Namen „B9“ zu einem Nachhaltigkeits- und Begegnungszentrum in Zusammenarbeit mit der Stiftung Liebenau werden soll. Anita Neidhardt-März und Barbara Reichstein, die Geschäftsführerinnen der begünstigten Organisationen, hatten selbst etliche laufend zurückgelegte Kilometer beigesteuert. Der Turnverein Villingen werde mit der Spende Projekte für die Jugend finanzieren, die nach langer Coronapause wieder anlaufen, sagte Geschäftsführer Sven Kieninger und der Caritasverband Schwarzwald-Baar werde die Zuwendung in die Finanzierung des integrativ arbeitenden Lebensmittelmarktes in der Wöschhalde einfließen lassen, kündigte Geschäftsführer Michael Stöffelmaier an. „Viele positive Rückmeldungen haben uns erreicht“, berichtete bei der Scheckübergabe Melanie Pees, die bei der Baugenossenschaft Familienheim die Organisation des Spendenlaufes übernommen hat. Der Kindergarten Am Schwalbenhaag nutzte das Laufevent als Bewegungsangebot für die Kinder und lieferte 140 gemeinsam gelaufene Kilometer ab. Im Durchschnitt überwand jeder Teilnehmer mehr als 16 Kilometer, beim Lauftreff Unterkirnach, der mit fünf Läuferinnen und Läufern teilnahm, lag der Durchschnitt sogar bei 52 Kilometer. Genossenschaftliche Unterstützung in Form der Teilnahme kam sowohl von Mitarbeitern des Bau- und Sparvereins Ravensburg als auch der Baugenossenschaft Villingen. Der Reiz eines virtuellen Laufes: ein Familienheim-Mitarbeiter konnte selbst im Urlaub am fernen Gardasee am HEIMAT:lauf teilnehmen. Gleichwohl hofft Sebastian Merkle, geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Familienheim, dass dies der letzte Lauf war, der nicht Seite an Seite unternommen werden konnte.

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir mit unserem HEIMAT:lauf in diesem Jahr für den LEA-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg nominiert wurden. Ausgelobt wird der LEA-Mittelstandspreis von Caritas, Diakonie und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg. Die Nominierung bestärkt uns in unserem sozialen Engagement und stellt eine herausragende Anerkennung und ein großes Lob für unsere geleistete Arbeit dar.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für die Organisation und Durchführung des HEIMAT:laufs waren ca. 60 Arbeitsstunden erforderlich. Neben den Spendengeldern in Höhe von 5.781 Euro haben wir auch einheitliche Laufshirts aus 100 % recyceltem Polyester gesponsert, um das Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der virtuellen Spendenlauf für Jedermann konnte innerhalb von drei Auflagen in den Pandemiejahren 2020, 2021 und 2022 mit insgesamt fast 1.000 Läuferinnen und Läufern eine überwältigende Resonanz verzeichnen und eine immense Spendensumme generieren. Insgesamt wurden 21.090 Euro von der Baugenossenschaft Familienheim an die Projektpartner Caritas, Diakonie, Stiftung Liebenau und Turnverein gespendet, die die Gelder nun für weitere soziale Projekte verwenden. Intension des Spendenlaufes ist es, Zusammenhalt und

UNSER WIN!-PROJEKT

Gemeinschaft zu stärken, Bewegung an der frischen Luft zu fördern und die sozialen Projekte in den Fokus zu rücken, zu deren Unterstützung die Kilometer gesammelt wurden. Damit leistet unser aktuelles WIN!-Projekt HEIMAT:Lauf einen Beitrag im Sinne des Schwerpunktthemas Bildung für nachhaltige Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg. Ein weiteres Schwerpunktthema unseres WIN!-Projektes ist der Bereich Integration bzw. Inklusion, da am Lauf auch etliche TeilnehmerInnen mit Handicap oder Migrationshintergrund mitgemacht haben und die gesammelten Gelder zu einem Drittel dem Projekt „B9“ – einem inklusiven Nachhaltigkeits- und Begegnungszentrum zugutekamen.

AUSBLICK

Besonders die Auszeichnung unseres HEIMAT:laufs mit dem LEA-Mittelstandpreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg und die vielen positiven Rückmeldungen der TeilnehmerInnen bestärken uns in unserem sozialen Engagement und zeigen uns, dass wir mit der Umsetzung des WIN!-Projektes einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten konnten. Nichtsdestotrotz werden wir nach der Hochphase der Coronapandemie wieder einen gemeinsamen Sozialen Tag mit der Stiftung Liebenau Teilhabe gGmbH durchführen und sind bereits mit der Planung des Sozialprojektes beschäftigt. Das neu entstehende inklusive Nachhaltigkeits- und Begegnungszentrum „B9“ wird im Rahmen eines groß angelegten Sozialen Tages einen neuen Anstrich erhalten und damit fit für die Eröffnung gemacht.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Svenja Grimm, Wohnungswirtschaft

Impressum

Herausgegeben am 05.10.2022 von

Baugenossenschaft Familienheim eG

Pontarlierstr. 9

78048 Villingen-Schwenningen

www.bgfh.de

info@bgfh.de

Tel. 0772189910



BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM